

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 03. Februar 2025
um 14:30 Uhr
im Restaurant Bundesbahn
Hochstrasse 59 in Basel (im Saal 1. Stock)

* * * * *

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler und der Protokollleser
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 2024
6. Mitteilungen
7. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Rechnungsrevisoren
 - d) Budget 2025
 - e) des Mutationsführers
 - f) des Wander- und Reiseleiters

- Pause -
8. Wahlen
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers und Mutationsführers
 - c) des Vizepräsidenten
 - d) des übrigen Vorstandes:
Protokollführer, Wander- & Reiseleiter
Jubilaren- & Krankenbesucher
 - d) Wahl eines Mitgliedes in den Vorstand
 - f) des Vertreters in den Sektionsvorstand
 - g) des Ersatzrevisors oder Ersatzrevisorin
9. Anträge
Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 23 der Statuten
sind bis 18.01.2025 an den Präsidenten
Hans Preisig, Frobenstrasse 72, 4053 Basel einzureichen
10. Verschiedenes

Freundlich lädt ein:
Der Vorstand

Protokoll

Pensioniertenverein
Gewerkschaft Syndicom, Sektion Region Basel

Protokoll der Generalversammlung vom 3. Februar 2025

Ort: Restaurant Bundesbahn, Basel

Zeit: 14.30 - 16.35 Uhr

Vorsitz: Präsident Hans Preisig

Gäste: Pensionierte Schweiz: Peter Rymann, Vizepräsident.
Sektor 2 Pensionierte: Alex Vögtli, Beni Strickler.
Sektor 3 Pensionierte: Manfred Rütschlin.
Profis: Benni Hürzeler.
Pensionierte Sektion Olten: Walter Künzli, Joe Vonarburg, Ernst Ryter.
Pensionierte Sektion Aargau: Margrit Rüeeggsegger, Peter Pauli.
Sektionsvorstand: Vreni Peduzzi.

Protokoll: Claudia Furrer
Die wichtigsten Berichte & Unterlagen sind im Original am Schluss beigelegt und bei, entsprechenden Traktandum als Beilage vermerkt.

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Genehmigung der Traktandenliste
3. Wahl der Stimmzähler und der Protokollleser
4. Wahl des Tagespräsidenten
5. Protokoll der Generalversammlung vom 5. Februar 2024
6. Mitteilungen
7. Jahresberichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Kassiers
 - c) der Rechnungsrevisoren
 - d) Budget 2525
 - e) des Mutationsführers
 - f) des Wander-und Reiseleiters

-Pause -

8. Wahlen

- a) des Präsidenten
- b) des Kassiers-und Mutationsführer
- c) des Vizepräsidenten
- d) des übrigen Vorstands
Protokollführer, Wander-und Reiseleiter
Jubilaren-und Krankenbesucher
- e) Wahl eines Mitgliedes in den Vorstand
- f) des Vertreters in den Sektionsvorstand
- g) des Ersatzrevisor oder der Ersatzrevisorin

9. Anträge

Anträge von Mitgliedern gemäss Art. 23 der Statuten sind bis 18.01.2025 an den Präsidenten Hans Preisig, Frobenstrasse 72 4053 Basel einzureichen.

10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Unser Präsident Hans Preisig eröffnet die Generalversammlung um 14.30 Uhr mit den Worten, das er sich freut, dass so viele Leute den Weg ins Bundesbähnli gefunden haben. Einen besonderen Gruss richtet er an unsere Gäste und Vertretern Sektoren 2 Telecom und 3 Medien, sowie an die Pensionierten Aarau und Olten.

Entschuldigungen:

Walter von Euw, Richard Jung und Hansjörg Wetzlinger.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler und Protokollleser

Als Stimmzähler werden Peter Etter und Joe Nay gewählt. Vorgeschlagene Protokollleser, Walter Binkert, Joe Nay und Marianne Safert. Sie werden ebenfalls einstimmig gewählt.

4. Wahl des Tagespräsidenten

Einstimmig gewählt wird als Tagespräsident Hanspeter Truniger.

5. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 5. Februar 2024, verfasst von Claudia Furrer wird von den Protokollleser angenommen.

6. Mitteilungen

Unser Präsident Hans Preisig informiert zuerst über unsere Geburtstagsjubilare. Im Monat Januar 2025 feierte Werner Reinhard den 85. und Isabelle Egli den 95. Geburtstag.

Im Februar 2025 Christian Wernli den 95. und Willi Kobler den 90. Geburtstag. Hans bedankt sich herzlich bei unseren Jubilarenbesuchern für die vielen Besuche, Gerhard Friedrich stellte den Antrag, dass die Mitbringsel für die Jubilare von 20,- auf 30,- Franken erhöht werden und vom Verein bezahlt wird. Hans sagt, es seien etwa 30 Besuche pro Jahr. Der Antrag wird angenommen mit 66 ja, 1, nein und 2 Stimmenthaltungen.

7. Jahresberichte

a) des Präsidenten Siehe Beilagen 1, 2 und 3
Er beginnt mit „Krieg ist ein Zustand, bei welchem die niedrigsten und lasterhaftesten Menschen Macht und Ruhm erlangen.

Leo Tolstoi

Hans informiert uns über den Pensionierten Verein Basel und die Pensionierten Vereine der ganzen Schweiz. Das Jahr 2024 begann ziemlich intensiv mit den vielen Aktionen und die Initiative zur Einführung einer 13. AHV. Ein grosses Dankeschön geht an unsere Mitglieder, ohne sie gibt es keinen Verein.

Paul Zurlinden verdankt den Jahresbericht von Hans. Paul stellt den Jahresbericht zur Diskussion. Es meldet sich niemand zu Wort. Der Jahresbericht wird mit grossem Applaus und einstimmig angenommen.

b) des Kassiers Siehe Beilagen 4 und 5

Der Kassenbericht von Paul Zurlinden beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben aller Konti des Vereins vom Januar 2024 bis Dezember 2024. Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2024 FR. 38303.45

Der Kassier stellt den Kassenbericht zur Diskussion. Er wird ohne Wortmeldung und mit viel Applaus zur Kenntnis genommen und verdankt.

c) der Rechnungsrevisoren Siehe Beilage 6

Gerhard Friederich verliest den Revisorenbericht. Der Kassenbericht und der Revisorenbericht werden einstimmig und mit Applaus angenommen, und dankt Paul für die korrekte und saubere Buchführung.

d) Budget 2025

Siehe Beilage 7 d

Der Kassier Paul Zurlinden informiert die Anwesenden über das Budget für dieses Jahr.

Auch das Budget wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

Paul meint, das ist die schwierigste Aufgabe an seiner ganzen Kassenarbeit.

e) Mutationsführer

Siehe Beilage 7 e

Total Mitglieder am 01.01.2024	283 Mitglieder
Eintritte 2024 Total	22 Mitglieder
Austritte aus Verein	8 Mitglieder
Verstorben 2024	6 Mitglieder

29. Juni	Kollege Anton Lischer, Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
11. Juli	Kollegin Ruth Fricker, Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
06. August	Kollege Arthur Wenger, Jg. 1930 = 94. Lebensjahr
11. September	Kollege Kurt Beetschen Jg. 1927 = 97. Lebensjahr
10. Oktober	Kollege Ernst Christen Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
25. November	Kollege Peter Schmutz Jg. 1935 = 89. Lebensjahr

Auch der Mutationsbericht wird einstimmig angenommen und herzlich verdankt.

f) des Wander-und Reiseleiter

Siehe Beilage 8

Unser Wander-und Reiseleiter Othmar Trösch hat aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt.

Mit grossem Applaus ist er geehrt worden für seine immense Arbeit.

Mit Umsicht hat er die kleineren und grösseren Wandervögel unter seine Fittiche genommen.

8. Wahlen

Siehe Beilage 9

Der Tagespräsident Hanspeter Truniger hat nun das Wort.

Zuerst spricht er ein grosses Dankeschön an den ganzen Vorstand, speziell an Hans Preisig und Paul Zurlinden, für die immense Arbeit, aus.

- a) Präsident Hans Preisig wird einstimmig und mit grossem Applaus wieder gewählt.
- b) Kassier Paul Zurlinden wird einstimmig und auch mit grossem Applaus wieder gewählt.
- c) Wahl zum neuen Wander-und Reiseleiter:
Louis Courtet: Er wird einstimmig gewählt.
- d) der übriger Vorstand wird in globo wieder gewählt.
Claudia Furrer Protokoll,
Hildegard Lang, Walter von Euw und
Andreas Rechsteiner als Jubilaren-und Krankenbesucher.

- e) Vertreter in den Sektionsvorstand
Hans Preisig
- f) 1. Revisorin Verena Stalder, 2. Revisor Fritz Nyfeler,
Ersatz-Revisor Robert Müller
und Ersatz-Revisorin Marianne Safert.

Hans Preisig bedankt sich bei Hanspeter Truniger für die Durchführung der Wahlen.

Er dankt der Versammlung für das Vertrauen. Tagespräsident Hanspeter Truniger gibt seine Funktion als Tagespräsident wieder ab.

9. Anträge

Beilage 10

Ein Antrag von Gerhard Friedrich wurde unter 6. Mitteilungen gestellt.
2. Antrag von Gerhard Friedrich: Erhöhung der Vorstandsentschädigung
2500.- Fr. Auf 3000.- Fr.
Der Antrag wird mit 67 ja und 2 Enthaltungen angenommen.

10. Verschiedenes

Beni Hürzeler

Er spricht einen Dank aus für die Einladung zu dieser GV 2025.
Die Lohnmassnahmen liegen ihm sehr am Herzen. Auch die Verhandlungen zum GAV und die Rechte und Pflichten der Mitarbeitenden.
Und am 20. und 21. Juni 2025 findet der Syndicom Kongress in Baden statt.

Peter Rymann

Mit vereinten Kräften haben wir dazu beigetragen, dass die 13. AHV Initiative angenommen wurde. Für Syndicom und alle Gewerkschaften sieht er die kommende Zeit als grosse Herausforderung an. Er gibt uns bekannt, dass er Ende 2025 zurücktritt.

Joe von Aarburg

Er bringt Grüsse aus Olten mit und bedankt sich für das Engagement aller Gewerkschaften. Er wünscht uns eine gute Zeit und viel Spass für die „drey scheenste Dääg“

Alex Vögtli

Seit 30 Jahren arbeitet er fürs Theater Fauteuil und kümmert sich unter anderem auch um die Tickets vom Pfyfferli und Märlietheater.
Am 3. Mai 2025 findet die Jubilarenehrung im Restaurant Löwenzorn statt.

Daniel Münger

Die 13. AHV Initiative ist gewonnen. Obwohl Gegner behaupten, das wird zu teuer. Es ist aber genug Geld in der Kasse.
Für die Abstimmung im Kanton Baselland für den Mindestlohn empfiehlt er ein Ja.

Hans gibt noch folgende Daten bekannt:

nächste Monatsversammlung: 3. März 2025
Jubilarenehrung im Restaurant Löwenzorn 3. Mai 2025
nächste Wanderung: 20. Februar 2025

Hans bedankt sich nochmals bei allen Anwesenden für ihr Erscheinen.
Für seine Wiederwahl zum Präsidenten. Er bedankt sich auch beim Vorstand für die Unterstützung. Seine Arbeit macht ihm immer noch Spass.
Anfügen möchte er noch, dass Walter Binkert Jean Louis Courtet beim Organisieren der Wanderungen etc. unterstützen wird.
Er wünscht den Heimreisenden eine gute Heimkehr, den anderen ein gemütliches Beisammensein und vor allem beim anschließenden Essen „En Guete“

Die Generalversammlung 2025 wird von Hans Preisig um 16.35 Uhr geschlossen.

Für das Protokoll:


Claudia Furrer

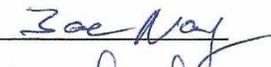
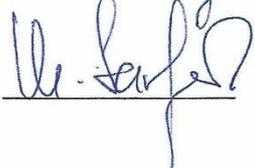


Pensioniertenverein

Sektion Region Basel
der Gewerkschaft

Genehmigung des Protokolls
der GV vom 03. Februar 2025

Die Protokoll-Lesenden beantragen den Anwesenden das Protokoll zu genehmigen oder nicht zu genehmigen.

	<u>Genehmigt</u>	<u>Nicht genehmigt</u>
1. Walter Binkert Hinter der Mühle 3 4125 Riehen		_____
2. Joe Nay Hinterkirchweg 5 4106 Therwil		_____
3. Marianne Sarfert Gartenstrasse 97 4052 Basel		_____

Protokoll:

Versand am: 8. Februar 2025

	erhalten am:	weitergeleitet am:
1. Walter Binkert	<u>13.2.2025</u>	<u>15.2.2025</u>
2. Joe Nay	<u>19.2.2025</u>	<u>20.2.2025</u>
3. Marianne Sarfert	<u>24.02.2025</u>	<u>25.02.2025</u>

Beilagen zum Protokoll

Information für Pensionierte Februar 2025

Sektor 1 und syndicom allgemein.

Die Lohnverhandlungen der Bereiche Post CH und PF blieben ohne Ergebnis, weil das Lohnangebot der Post für syndicom inakzeptabel war. Nun entscheidet die paritätische Schlichtungskommission über die Lohnmassnahmen 2025.

Die Lohnverhandlungen in den Bereichen PostAuto AG und IMS AG werden bis zum Vorliegen des Ergebnisses aus der Schlichtung sehr wahrscheinlich sistiert. syndicom hat die Öffentlichkeit und Mitglieder informiert.

Protestaktion zu geplanten Poststellenschliessungen im Jura: Am 19.02.2025 findet auf Initiative der Sektion und mit Unterstützung der Region vor dem jurassischen Parlament eine nächste Protestaktion zum Thema statt. Das Vorgehen entspricht der vom Firmenvorstand definierten und im letzten ZV diskutierten Kampagnenstrategie.

Die Aktion findet statt am:

Wann: Mittwoch, 19. Februar 2025 um 07.30 Uhr

Wo: vor dem jurassischen Parlament, rue de la Préfecture 2 in Delémont.

Die Kolleg:innen aus der Region freuen sich, wenn sie zahlreich unterstützt werden.

Politik allgemein

1. Mai: Der SGB-Präsidialausschuss hat am 14. Januar den folgenden 1. Mai-Slogan beschlossen: **Solidarität statt Hetze – gemeinsam stark!**

Hans Preisig



Pensionierten-Verein, Gewerkschaft syndicom, Region Basel.

Jahresbericht 2024

Krieg ist ein Zustand, bei welchem die niedrigsten und lasterhaftesten Menschen Macht und Ruhm erlangen.

Leo Tolstoi

Pensionierten-Verein

Das Jahr 2024 begann für uns ziemlich intensiv, nämlich mit verschiedenen Aktionen zur Initiative des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes zur Einführung einer 13. AHV-Rente. Am Anfang stand das Verfassen und versenden eines Briefes an alle Pensionierten Mitglieder der Gewerkschaft syndicom Region Basel sowie an Alle im aktiven Berufsleben stehenden Mitglieder im Kanton Basel-Land. Da wir davon ausgehen konnten, dass die Initiative in Basel-Stadt angenommen wird konzentrierten wir uns vor allem auf die Kantone Basel-Land und Aargau. An folgenden Orten wurden Flyer verteilt: Gelterkinden, Sissach, Laufen und Rheinfelden. Zusätzlich wurden von uns in verschiedenen Ortschaften Steckaktionen durchgeführt. Dank vielen freiwilligen Helfenden wurde dieser Erfolg möglich und eine Initiative des SGB angenommen. Nach X-Jahren endlich wieder einmal ein sozialpolitischer Fortschritt. Wie das Resultat zeigt hat sich unsere Arbeit gelohnt.

Am 15. April konnte, nach 2 Verschiebungen, endlich unser Besuch im Bundeshaus in Bern stattfinden. Von ursprünglich 31 Angemeldeten nahmen schliesslich 21 Personen daran teil. Die Meisten der Abwesenden habe sich vorher entschuldigt. Es ist logisch, dass sich zwischen der Anmeldung und dem Datum des Besuches etwas Anderes ergeben kann. Der Anlass begann mit dem Besuch der Tribüne des Nationalrates wo eine Sondersession stattfand. Der Präsident des Nationalrates ist mit Eric Nussbaumer (SP) ein Baselbieter und der Zufall wollte es, dass mit Christian Imark (SVP) eine weitere Person aus der Nordwestschweiz ans Rednerpult trat. Nach 30 Minuten auf der Tribüne wurden wir abgeholt und in ein Sitzungszimmer geführt wo kurz darauf Sarah Wyss (SP BS) eintraf. Mit ihr konnten wir einige politische Themen diskutieren wozu 30 Minuten natürlich eher knapp sind. Weil im Nationalrats-Saal eine Abstimmung stattfand musste sie uns wieder verlassen. Zum Abschluss fand der Besuch in der Kuppelhalle statt. Dabei wurden uns einige interessante Sachen erklärt und wir mussten oder durften bei Fragen auch unser Wissen bekannt geben. Ein weiterer Zufall ergab, dass die Sitzung des Nationalrates gerade beendet wurde und Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter (Mitte BL) die Treppe runterkam. Nachdem wir uns als Baselbieter und Baselstädter zu erkennen gaben stellte Sie sich kurz zu uns wobei auch noch Sibylle Arslan (Basta BS) eintraf. Es wurde betont, dass die Zusammenarbeit der die Nordwestschweiz-Vertretenden im Nationalrat über die Parteigrenzen hinweg recht gut sei. Die Mehrheit davon sind Frauen und Basel-Stadt wird sogar nur von Frauen vertreten. Ob es bald eine Männerquote braucht fragte sich Frau Schneider-Schneiter.

Im Jahr 2024 fanden wie gewohnt 10 Monatsversammlungen statt. Total nahmen 386 Mitglieder daran teil was einen Durchschnitt von 38 Personen ergibt. Die am besten besuchte Versammlungen (ausser der GV) waren Oktober und November mit 44 Teilnehmenden.

Im Oktober hatten wir Regierungsrat Mustapha Atici (SP BS) zu Besuch welcher uns einige seiner Ziele als Vorsteher des Erziehungsdepartementes erklärte. An der anschliessenden Fragenrunde erklärte er sich erstaunt über unser politisches Wissen. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen ihm zur Wiederwahl als Regierungsrat zu gratulieren.

Im April besuchte uns Frau Dr. Mirjam Münch, Universitäre Psychiatrische Klinik Basel. Sie stellte eine geplante Studie zum Thema «Schlafen Sie schlecht» vor und suchte weitere Teilnehmend ab 65 Jahren mit Schlafproblemen für diese Studie. Vor allem Männer waren gefragt.

Im vergangenen Jahr haben wir 42 Geburtstagsjubilierende besucht oder, falls kein Besuch gewünscht wurde, die Glückwünsche mit einem kleinen Geschenk per Post zugesandt. 10 der Jubilierenden waren nur Mitglied des Sektor 1 der Sektion und nicht bei uns im Verein. Im Namen der Sektion besuchen wir auch diese Mitglieder. Nachträglich gratuliere ich nochmals Allen welche im vergangenen Jahr ihren Jubeltag hatten ganz herzlich.

Der Vereinsvorstand hat auch im Jahr 2024 die Vereinsjubilare welche in diesem Jahr 20, 25 und 30 Jahre lang Vereinsmitglied sind zu einer kleinen Feier mit einem "Zvieri" im Stadtkeller in Basel eingeladen.

Am 18. September fand wieder einmal eine Sitzung der Arbeitsgruppe Pensionierte Syndicom Region Basel statt. Dazu werden jeweils die Vorstandsmitglieder der 3 Sektoren eingeladen wobei natürlich nicht immer Alle daran teilnehmen können. Es wurde festgestellt, dass die Vorstände teilweise mit Nachfolgeproblemen zu kämpfen haben. Im Sektor 3 kommen keine Neuen mehr nach, weil es kaum noch Arbeitnehmende in der graph. Industrie in der Region gibt. Vorausschauend kann man sagen, dass ein Zusammenschluss der Pensionierten aller 3 Sektoren mittel- bis längerfristig nicht so abwegig ist.

Pensionierte Schweiz

Am 13. August fand eine weitere Vorstandssitzung Pensionierte Schweiz statt. Gäste: Renate Murpf Luzern, Franz Holzer Basel und Hansjörg Wetzlinger Solothurn, wohnhaft in BL und auch Mitglied bei uns im Verein. Sie interessieren sich für die Vorstandarbeit. Pensionskassen-Teuerungsausgleich für Pensionierte: Hier muss auf verschiedenen Ebenen interveniert werden. Giorgio Pardini hat an der Stiftungsrat-Sitzung zu diesem Thema interveniert. Leider ohne Erfolg. Im April 2025 finden wieder Wahlen in den Vorstand für die nächsten 4 Jahre statt. Infolge verschiedener Rücktritte wird es mehrere neue Mitglieder geben. Die Herausforderungen werden nicht kleiner werden. Das Hauptgeschäft der syndicom-Pensionierten und deren Vorstand wird weiterhin die Sozialpolitik bleiben.

Gewerkschaftsbund Beider Basel

Beim Gewerkschaftsbund beider Basel wurde (endlich) eine Sekretärin gewählt. Seyhan Karakuyu ist seit dem 1. Mai als Geschäftsführerin tätig. Sie ist in der Geschäftsstelle in Liestal anzutreffen. Nach ihrer Ansicht wird Sie gut vom Co-Präsidium betreut und freut sich ein Teil des Gewerkschaftsbundes zu sein und gemeinsam die gewerkschaftliche Arbeit voranzutreiben.

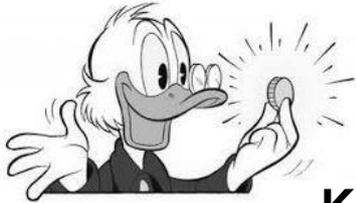
Verschiedenes

Was wäre ein Verein ohne Vorstand? Sie alle wenden eine Unzahl von Stunden für den Pensionierten-Verein auf. Es gibt eine Vielzahl von Arbeiten welche jeweils erledigt werden müssen. Die Kasse muss stimmen, Mutationen müssen vorgenommen werden. Protokolle müssen geschrieben und Informationen gesammelt werden. Jubiläumsbesuche abgesprochen sowie Wanderungen und Reisen organisiert werden. Dies alles braucht Zeit und Aufwand. Eigentlich merkt man das erst wenn man Nachfolger bzw. Nachfolgerinnen für dieses oder jenes Amt sucht, dass dies alles keine Selbstverständlichkeit ist. Deshalb meinen grossen Dank an den ganzen Vorstand für seine Arbeit. Ein besonderer Dank an Othmar Trösch welcher 11 Jahre als Wanderleiter tätig war. Speziell erwähnen möchte ich noch Jean-Louis Courtet und Walter Binkert welche den Sommerhock organisiert und Othmar Trösch bei den Wanderungen unterstützt haben.

Der Präsident
Hans Preisig

Pensioniertenverein
Gewerkschaft syndicom
Region Basel
Kassier: Paul Zurlinden

Reinach, den 03. Februar 2025



KASSENBERICHT 2024 für die Generalversammlung 2025

Auf den Tischen habe ich einige Blätter mit der Bilanz / Buchhaltung 2024 aufgelegt.
Einige Erklärungen zur Jahresrechnung des verflossenen Vereinsjahres.

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge: Fr. 5'550.00

Das waren 276 Beiträge à Fr. 20.00 + 3 Beitrag à Fr. 10.00 und 15 Mitglieder waren beitragsfrei, da sie über 90 Jahre alt sind.

Beiträge von der Zentralkasse: Fr.6'300.00

Das sind 175 syndicom Vereinsmitglieder. Pro Mitglied Fr. 3.00 pro Monat oder Fr. 36.00 im Jahr.

Kapitalzinsen: Auf dem PostFinance Vereins-Zahlungs-Konto gab es null Zins.

Von der Basellandschaftlichen Kantonalbank (BLKB) Fr.55.93 abzüglich Spesen Fr.12.00 =
Fr. 43.93

Diverse Einnahmen: Fr. 160.00

Beim Konto **Spenden** wurden **Fr. 1'317.70** verbucht.

Das waren allgemeine Spenden, oder mit der Beitragszahlung und dem Reisebetrag.

VIELEN DANK AN ALLE, DIE GESPENDET HABEN

Weitere Einnahmen, die auf den Ausgabenkonto verbucht wurden:

Konto:

- **Jubilaren**, Fr. 394.80 Rückerstattung Sektionskasse, Besuch Jubilare die nicht im Pv sind und wir im Auftrag der Sektion besucht oder kontaktiert haben.
- **Reisen**, Fr. 7'920.00
- **Gebühren PF**, ES am Schalter, Fr. 99.45 wurden von den Einzählern überwiesen.
- **Spenden Vorstand**, Fr. 261.20 sind später wieder unter gleichem Konto abgebucht worden.

Alle Einnahmen betragen **Fr. 22'047.0**

Ausgaben:

Todesfälle:

Wir hatten 6 Todesfälle, Ausgaben **Fr. 200.00** - Davon 4 Auszahlungen à Fr. 50.00.

Leider vernahmen wir bei 2 Verstorbenen die Meldung sehr verspätet und diese hatten keine Hinterbliebenen mehr.

Beim Konto **Jubilare: Fr. 993.70** (Ausgaben Fr. 1'388.50)

Wir besuchten oder kontaktierten 42 Geburtstagsjubilare ab ihrem 75. Altersjahr alle 5 Jahre. 1 Jubilarin wohnt in Ungarn und 1 Jubilar war an seinem Jubiläum leider schon verstorben.

Von den 42 Jubilaren waren 10 nur Sektionsmitglieder und sind nicht im Verein.

Das Präsent von 8 Jubilare die 80 oder 90 Jahre alt wurden, hat uns der Sektionskassier rückvergütet Fr. 394.80

An 16 Vereinsmitglieder, die ihren 70 Geburtstag feiern konnten, hat Hildegard Lang vom Verein aus eine Geburtstagskarte gesendet.

Krankenbesuche: Einige Vorstandsmitglieder haben viele Besuche bei Mitgliedern zu Hause oder in irgendeinem Heim gemacht und haben die Auslagen (Fahrt) aus ihrem Sack bezahlt.

(Eine kleine Vergütung erhielten diese Ende Jahr 2024, verbucht unter Konto verschiedene Ausgaben)

Büromaterial:

Hier waren die Ausgaben weniger budgetiert. Papier, Couvert und Adressetiketten.

Die Druckerpatronen, die sehr teuer sind, wurden den Vorstandsmitgliedern zurückerstattet.

In Regionalsekretariat haben wir viele Kopien gratis machen können. **Fr. 780.80**

Porto, Telefon und Taxen:

Verbucht wurden zwei Schreiben. Die Einladung GV und die Einladung Reise an alle Mitglieder.

Im Dezember erhielten alle (109) Neu-Pensionierte einen zweiten Werbebrief mit einem Weihnachts-Neujahrgruss.

Dazu alle Auslagen der Vorstandsmitglieder, Porto und Telefon an Präsident, Wanderleiter und Kassier.

Ich habe viele Werbebriefe versendet aber ohne grossen Erfolg. **Fr. 1'298.00**

Vorstandsentschädigung: Wie im Jahr 2023 **Fr. 2'500.00.**

Generalversammlung:

Fr. 3'533.50 kosteten die 69 Essen (1 x Fr. 39.00) plus Getränke für die Gäste.

Verschiedene Ausgaben:

Etliche Auslagen die nicht unter den anderen Konten verbucht wurden:

- Kassenrevision, Webhosting und Domaine für unsere Homepage pensyba.
- Das erste Getränk an alle Teilnehmer an 4 Monatsversammlungen.
- Im Juni haben 8 Vereinsjubilare im Stadtkeller einen Imbiss plus Getränke erhalten.
- Die Fähre-Fahrt an der Monatswanderung Dezember.
- An der Mv November an die 44 Teilnehmer ein kleiner Imbiss - kalter Teller spendiert.
- Sämtliche Aktionen betreffend 13. AHV-Rente kostete auch etwas, sowie div. Delegationen an diverse Anlässe. **Fr. 3'200.00**

Reisen:

Total **Fr. 8'382.10** hat die Reise gekostet. Einnahmen Fr. 7'920.00

Fr. 462.10 hat die Vereinskasse übernommen.

Es nahmen 94 Personen teil. Ein Teilnehmer bezahlte für die Reise Fr. 80.00.

Ohne Vereinsbeitrag käme die Reise pro Person auf Fr.89.20. Pro Person Fr. 9.20 profitiert.

Dank den vielen Teilnehmern wurde die Vereinskasse nicht gross belastet. Budgetiert waren 75. Teilnehmer. Darum viel weniger als budgetiert.

Anschaffungen:

Keine gemacht.

PostFinance - Spesen / Gebühren:

Fr. 131.29 (Ausgaben Fr. 230.74)

Einzahlungen am Postschalter. Von den Mitgliedern Fr. 99.45 erhalten.

Kosten für Kontoführung pro Monat Fr. 5.00, dazu Vereinsadresse und Post Card.

Spenden für Vorstand:

4 Vereinsmitglied haben gewünscht, dass die Spende für den Vorstand verwendet werden soll. **Fr. 261.20**. Wurden wieder abgezogen.

Alle Ausgaben betragen **Fr. 22'034.84**

Im Geschäftsjahr 2024 habe ich 252 Belege verbucht. Durchschnitt pro Woche 5 Belege.

Abschluss / Bilanz

Einnahmen **Fr. 22'047.08**

Ausgaben **Fr. 22'034.84**

Mehreinnahmen **Fr. 12.24**

Das Vereinsvermögen beträgt am 31.12.2024 **Fr. 38'303.45**

Zusammensetzung des Vermögens: (Stand 31.12.2024)

PostFinance Vereinskonto: Fr. 4'412.19

Kasse, Bargeld: Fr. 289.70

Kantonalbank Baselland: Fr. 33'601.56

Reinach im Januar 2025, der Kassier: *Paul Zurlinden*

Pensioniertenverein
Gewerkschaft syndicom, Region Basel

Revisionsbericht zu Handen der Generalversammlung vom 03.02.2025
im Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse, Basel

Die unterzeichnenden Revisoren Gerhard Friederich und Louis Courtet haben auf Grund des Art.45 der Statuten am **27. Januar 2025** die Prüfung der Kasse und der Jahresrechnung 2024 des

Pensioniertenvereins der Gewerkschaft syndicom, Region Basel vorgenommen.

Sämtliche Belege wurden zur Einsicht vorgelegt und mit den Eintragungen in der Buchhaltung verglichen, dabei wurde Übereinstimmung festgestellt.

Dank der sauber geführten Buchhaltung wurde uns die Kontrolle erleichtert.

Dem Kassier danken wir an dieser Stelle für seine geleistete Arbeit bestens.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2024 zu genehmigen und dem Kassier sowie dem gesamten Vorstand Entlastung zu erteilen.

Reinach, 27. Januar 2025

Die Revisoren:

1 Gerhard Friederich

2 Louis Courtet

Antrag zu Handen der GV vom 03. Februar 2025

Erhöhung der Vorstandsentschädigung von heute Fr. 2'500.00 auf Fr. 3'000.00.

Begründung:

Es kommen immer weniger Spenden für den Vorstand ins "Vorstandskässeli" damit mit diesem Geld ein Vorstandessen organisiert werden kann.

Der Vorstand finanziert das Vorstandessen teilweise aus eigener Tasche und teilweise aus den Spenden welche er zu diesem Anlass erhält.

Die Arbeiten im Vereinsvorstand sind in den letzten 2 - 3 Jahren auch umfangreicher geworden.

Aus diesen Gründen bitte ich die Generalversammlung meinem Antrag zuzustimmen.

Kollegiale Grüsse
Gerhard Friederich, 1. Kassenrevisor.

Pensioniertenverein
Reinach, 03.02.2025
Gewerkschaft syndicom
Region Basel

Budget 2025

Einnahmen:

- Mitgliederbeiträge: **Fr. 5'320.00** von 266 beitragszahlende Mitglieder x Fr. 20.00
Am 01.02.2025 haben wir Total 291 Mitglieder. Davon sind 19. Mitglieder beitragsfrei und 6 Mitglieder haben den Beitrag irrtümlich im Jahr 2024 bezahlt.
- Zentralkassenbeitrag: **Fr. 6'552.00** = 182 syndicom Mitglieder x 36.00 (am 10.01.2025)
Diese Einnahmen können noch variieren. Am 15.12.24 waren es 178 Mitglieder und dann kommt noch der Kongress, der vermutlich noch was anderes bestimmt.
- Spenden: **Fr. 1'000.00**
- Zins: **Fr. 10.00** nur von der BLKB (schätzte ich mal anhand Zins 2024 + Vorhersagen)
PostFinance Vereinskonto Fr. 0.00.
- Verrechnungssteuer. Seit 2010 sind die Zinserträge bis Fr 200.00 von der Verrech-
- nungssteuer befreit.
- Diverse Einnahmen keine bekannt.

Total Einnahmen: Fr. 12'882.00

Ausgaben:

- Todesfälle: **Fr. 400.00** Hoffentlich hier ein zu hoher Beitrag notiert.
- Jubilare: **Fr. 900.00** 30 Vereinsmitglieder werden mit 75, 80, 85, 90 und 95 Jahren geehrt. 30 x Fr. 30.00 = 900.00
6 Jubilare mit 80 und 90 sind Sektionsmitglieder.
Diese Auslagen werden von der Sektionskasse zurück bezahlt.
- Krankenbesuche: **Fr. 50.00**
- Büromaterial: **Fr. 800.00** Schreib- + Kopierpapier, Couvert, PC-Druckerpatronen usw.
- Porto, Telefon u Taxen: **Fr. 1'300** Korrespondenz- und Werbebriefe. Auslagen von den Vorstandsmitgliedern.
- Vorstandsentschädigung: **Fr. 2'500.00** Dieser Betrag wurde an der GV 2022 von den anwesenden Mitgliedern beschlossen.
- GV: **Fr. 3'500.00** Anzahl teilnehmende Mitglieder.
- Verschiedene Ausgaben: **Fr. 3'200.00** Unter anderem 1 Getränk an einigen Monatsversammlungen, Ein Zvieri für die Vereinsjubilare mit 20, 25, 30 Vereins-Jahren und ein Zvieri an der Monatsversammlung, wenn das Geld noch reicht.
Homepage pensyba. usw.
- Reise: **Fr. 500.00**
- Anschaffungen: **Fr. 150.00**
- PostFinance Gebühren: **Fr. 150.00** Kontoführung, Post Card, Vereinsadresse QR-ES Gebühren Einzahlung am Schalter.

Total Ausgaben: Fr. 13'450.00

Mehrausgaben: Fr. 568.00

Pensioniertenverein
Gewerkschaft syndicom
Region Basel

Mutationen 2024

Total Mitglieder am 01.01.2024: **283** Mitglieder

Eintritte 2024 Total: **22** Mitglieder

Austritte aus Verein 2024: 8 Mitglieder

Verstorben 2024: 6 Mitglieder

Total Austritte: **14** Mitglieder

Am 31.12.2024 hat der Pensioniertenverein **291** Mitglieder.

Das sind 8 Mitglieder mehr als am 01.01.2024.

Die 291 Mitglieder bestehen aus 202 Männer und 89 Frauen,

178 Mitglieder davon sind syndicom-Mitglieder und

113 Mitglieder sind im Sektor 2 + 3 oder Sympathisanten

(34 Mitglieder sind = Sektor 2, 18 Mitglieder sind = Sektor 3, 61 Mitglieder sind Sympathisanten)

Todesfälle 2024

zu Handen der Generalversammlung vom 03.02.2025

Verstorben sind im Jahr 2024: 6 Vereinsmitglieder

1 Kollegin und 5 Kollegen

29. Juni	Kollege Lischer Anton, Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
11. Juli	Kollegin Fricker Ruth, Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
06. August	Kollege Hans Wenger Arthur, Jg. 1930 = 94. Lebensjahr
11. September	Kollege Beetschen Kurt, Jg. 1927 = 97. Lebensjahr
10. Oktober	Kollege Christen Ernst, Jg. 1934 = 90. Lebensjahr
25. November	Kollege Schmutz Peter, Jg. 1935 = 89. Lebensjahr

Wanderbericht 2024 vom Wander- und Reiseleiter



Das von mir angehängte Jahr, war nicht gut. Im April verschlechterte sich mein Augenlicht (nasse Makula) von da an war ich auf Hilfe angewiesen welche ich von Louis Courtet und Walter Binkert erhielt. Aber was ich konnte, machte ich selbstständig.

Das Jahr 2024 war bei den Wanderungen gleich wie das Jahr 2023. So kamen 2023 168 und 2024 166 Wanderer. 48 kamen 2023 direkt ins Restaurant, dieses Jahr waren es nur 36. Aber ich hab mich auch an diesen Kolleginnen und Kollegen gefreut. Auch das Wetter war nicht immer auf meiner Seite. Vielleicht ist Petrus mir Böse, weil ich den Wander- und Reiseleiter abgebe. Aber im Allgemeinen bin ich zufrieden mit den Teilnahmen.

Der Sommerhock 2024 wurde von Walter Binkert organisiert, da er das Restaurant Frohsinn in Nunningen kannte. Also stimmte ich zu und war dankbar für die Hilfe. So meldeten sich 46 Kolleginnen und Kollegen an. Das Essen war sehr gut, aber zu grosse Portionen. Während den Pausen zwischen den Gängen wurde rege von früheren Zeiten diskutiert. Nach dem Dessert gingen die ersten nach Hause, und der Rest in die Gartenwirtschaft. Mit der Zeit teilte sich diese Gruppe. Die einen gingen, die anderen blieben, wie lange wissen nur sie. Es war ein schöner Tag. Danke Walti.

Der Vorstand machte ein Versuch und liessen die Einladungen der Herbstreise durch die Zentrale der Gewerkschaft Syndicom verschicken, was die Anmeldefrist verkürzte. Aber das ging ganz gut. So meldeten sich bis Anmeldeschluss 94 Kolleginnen, Kollegen mit Ehefrauen und Freunden an, was die zweitbeste Teilnehmerzahl bedeutet.

An den 11 von mir organisierten Herbstreisen nahmen insgesamt 883 Personen teil was ein Durchschnitt von 78,45.... ergibt. Danke allen Teilnehmer.

Die Herbstreise 2024 führte uns an den Lac de Brenets. Was am Morgen mit Nebel begann, endet am Abend mit Sonnenschein. Es war eine schöner Ausflug.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Teilnehmer der Wanderungen, der Sommerhock's und der Herbstreise nochmals herzlich danken und wünsche meinen Nachfolger viel Glück und Erfolg.



Euer Othmar

